

Beschlussvorlage 224/2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen	24.02.2022
Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss	31.03.2022
Kreisausschuss	21.04.2022
Kreistag	28.04.2022

Beratungsgegenstand:

Errichtung eines Außenlagers der Feuerwehrtechnischen Zentrale (224/2022)

Sachverhalt:

Im Rahmen der Vorberatung zum Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale sowie Einsatzleitstelle wurde in der Sitzung vom 14.05.2019 die Erforderlichkeit der Errichtung eines Außenlagers im Südkreis festgestellt.

Zur Reduzierung der Anfahrtswege der ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden zur Abholung von Materialien/Einsatzmitteln bzw. Abgabe von kontaminierten Einsatzmitteln für die Feuerwehren aus dem Südkreis soll dieses Projekt – parallel zum Neubau der FTZ in Vechta – betrieben werden.

Die vier Südkreiskommunen haben sich im Juli 2019 auf den Standort Damme festgelegt.

Im Außenlager sollen u.a. Schläuche, Atemluftflaschen, Masken, Lungenautomaten, Bindemittel und Schaummittel gelagert werden.

Zur Verhinderung von Kontaminationsverschleppung ist das Außenlager in einen Schwarz- und Weißbereich zu trennen. Die beiden Bereiche sollten mit separaten verschlossenen Türen getrennt zugänglich sein.

Der Rat der Stadt Damme hat im Juli 2021 beschlossen, das Feuerwehrhaus Damme mit angegliederten Räumlichkeiten für die FTZ zu erweitern.

Die Stadt Damme hat das Planungsbüro Tabor GmbH mit ersten Vorplanungen beauftragt. Die Gesamtfläche des geplanten Anbaus an das Feuerwehrhaus Damme beträgt 593,70 qm, wovon die Feuerwehr Damme 490,61 qm selbst nutzen wird. Das Außenlager umfasst danach eine Fläche von 103,09 qm.

Die anteiligen Baukosten für den Bereich des Außenlagers Landkreis Vechta belaufen sich auf 202.000 € (Stand 2022).

Diese Kosten sollen im Rahmen eines Investitionszuschusses vom Landkreis Vechta getragen werden. Aufgrund derzeit schwer kalkulierbarer Kosten soll nach Abschluss der Bauphase entsprechend des feststehenden Flächenanteils nach tatsächlichen Kosten abgerechnet

Beschlussvorlage 224/2022

werden.

Neben dem Investitionszuschuss entstehen Kosten für Regale, Hochdruckreiniger, Ameise, Paletten, Rollwagen, Boxen und ein Hygieneboard mit Waschgelegenheit. Zusätzlich soll ein Chipsystem zur Eingangskontrolle, PCs zur Dokumentation von Materialabholung- und Rückgabe sowie eine Videoüberwachung installiert werden.

Zur Einschätzung der Lagerkapazitäten wurden erste Überlegungen zur Aufteilung in Schwarz- und Weißbereich angestellt (siehe Anlage Plan).

Beschluss:

„Dem Kreistag wird vorgeschlagen zu beschließen, der Stadt Damme einen Investitionszuschuss in Höhe der anteiligen Baukosten (Plankosten derzeit 202.000 €) zu gewähren. Abgerechnet wird nach tatsächlichen Kosten auf der Grundlage der anteiligen feststehenden Nutzfläche. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Vereinbarung ein – mit Ausnahme der Betriebskosten - kostenlos langfristiges Nutzungsrecht von minimal 25 Jahren zu vereinbaren.“

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein	Teilhaushalt: 32 Produkt (PSP/KST):PSP I 1.320089.525
Investition: ☐ ja ☐ nein	Nutzungsdauer: mindestens 20 Jahre
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): 200.000 € Investitionszuschuss 125.000 € Einrichtung sowie Geräte	Jährliche Folgekosten (s. Anlage): Betriebskosten (Strom, Wasser etc.)
Beteiligung Dritter an der Finanzierung:	Jährliche Erlöse (s. Anlage):
Saldo gesamte Aus- und Einzahlungen: (Eigenanteil Landkreis Vechta)	Saldo jährliche Kosten und Erlöse (s. Anlage):
Erfolgte Veranschlagung im Teilhaushalt: ☒ ja, mit ☐ nein im Haushaltsjahr: als Verpflichtungsermächtigung in 2022	

Öffentlichkeitsstatus der Vorlage im Internet-Bürgerportal: öffentlich